

Journal für

# Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

**Spezielle Prebiotik baut gesunde Vaginalflora wieder auf**

*Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2012; 6 (3)*

*(Ausgabe für Österreich), 33*

**Offizielles Organ der Österreichischen  
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen  
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

Member of the



**Homepage:**

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Parkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



## Spezielle Prebiotik baut gesunde Vaginalflora wieder auf

Vaginalinfektionen zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern in der gynäkologischen Praxis. Sie sind auf ein Ungleichgewicht in der Vaginalflora zurückzuführen, das durch pathogene Keime wie Viren, Bakterien oder Pilze verursacht wird. Der saure pH-Wert (pH zwischen 3,5–4,5) der Vaginalflora fungiert jedoch als natürliche Barriere gegen Infektionen. Daher ist es wichtig, das natürliche Gleichgewicht der Laktobazillen aufrechtzuerhalten.

Eine aktuelle Studie [1] bestätigt die Effektivität der in Femibion® Intima enthaltenen Oligosaccharide in Hinblick auf eine rasche Wiederherstellung und Erhaltung eines gesunden Vaginalökosystems nach einer Antibiotikatherapie. Nach nur 8 Tagen konnte bei allen Patientinnen, die Femibion® Intima angewendet hatten, eine gesunde Vaginalflora festgestellt werden. In der Placebogruppe wiesen 33 % nach wie vor nur einen intermediären Nugent-Score auf. Nach 16 Tagen wiesen alle Patientinnen der Femibion®-Intima-Gruppe weiterhin einen normalen

Nugent-Score auf, während in der Placebogruppe bei 24 % der Patientinnen nur ein intermediärer oder sogar bereits wieder positiver Nugent-Score (Vaginose) festgestellt wurde.

Durch die Applikation von Femibion® Intima kann nach erfolgter Antibiotikatherapie binnen 8 Tagen wieder eine gesunde Vaginalflora aufgebaut werden.

Die in Femibion® Intima enthaltenen Oligosaccharide (Prebiotik) dienen ausschließlich als Nährsubstrat für die nützlichen Laktobazillen. Sie können von schädlichen Keimen nicht verstoffwechselt werden [2]. Femibion® Intima führt keine scheidenfremden Laktobazillen zu, sondern regt durch spezielle Oligosaccharide gezielt das Wachstum der natürlich in der Vagina vorkommenden Laktobazillen an. So kann besonders sanft und langfristig eine gesunde Vaginalflora aufgebaut werden\*.

\* Bei optimaler Anwendung gemäß Packungsbeilage



### Literatur:

1. Data on file.
2. Rousseau V, Leparigneur JP, Roques C, et al. Probiotic effects of oligosaccharides on selected vaginal lactobacilli and pathogenic microorganisms. *Anaerobe* 2005; 11: 145–53.

### Weitere Informationen:

Merck Gesellschaft mbH  
Mag. (FH) Andrea Meitz  
Brand Manager Consumer Health  
A-1147 Wien, Zimbagasse 5  
Tel.: +43 1 576 00 268  
Fax: +43 1 576 00 355  
E-Mail: [andrea.meitz@merckgroup.com](mailto:andrea.meitz@merckgroup.com)

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)